



# Verwaltungsbericht

der Stadt Medel (Holstein)

für

das Jahr 1881

B e r i c h t  
über  
die Verwaltung und den Stand der  
Gemeindeangelegenheit der Stadt W e d e l  
pro 1 8 8 1.

## I. Stadtgebiet.

---

Das Gebiet der Stadt Wedel hat seit dem letzten Bericht vom 29. Septbr. 1881 keine Veränderung erfahren.

Die Zahl der Wohnhäuser hat um eine zugenommen und beträgt gegenwärtig 204 und 2 sonstige Aufenthaltsorte mit 361 Haushaltungen und 2 Anstalten.

## II. Bevölkerung.

---

Nach der Volkszählung vom 1. Decbr. 1880 betrug die Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung 1765, nämlich

902 männl.

863 weibl. Geschlechts

u. 21 abwesende Haushaltungsmitglieder.

Bei der Aufnahme des Personenstandes vom 12. Novbr. 1881 wurden 1724 Personen gezählt.-

Im Jahre 1881 belief sich die Zahl:

a. Der Geburten auf 48,

nämlich 24 männl. und  
24 weibl. Geschlechts.

Unter den Geburten befinden sich 3 uneheliche,  
nämlich 1 männl. und 2 weibliche.

b. Der Todesfälle, incl. der todegeborenen auf 44,

nämlich 26 männl. und  
18 weibl. Geschlechts. Darunter befinden  
sich 2 Unglücksfälle mit tödl. Ausgang. (Ertrunken  
auf der See.)

c. Der Eheschliessungen auf 11.-

## III. Fabrikwesen, Handel# und Gewerbe.

---

Fabriken sind nicht vorhanden. Handel und Gewerbe haben nicht zugenommen. Die Zahl der Gewerbetreibenden der verschiedenen Klassen betrug:

	pro 1881/82	gegen 1880/81
<u>In Klasse:</u>		
A II	8	8
B I	45	45
B II	7	7
C	17	17
H	6	6
K	10	10
jährl. Steuerbetrag:	1396 M.	gegen 1396 M.

## IV. Kapitalverwaltung.

---

1. Die Activa der Stadt sind:

A. Kapitalien:

Nicht vorhanden.

B. Immobilien:

a. Gebäude, wie im vorjähr. Bericht.... 48860 M.

	Uebertrag:.....	48860 M.- Pf.
b. <u>Mobilien</u> , wie im Vorjahr.....	1340 "	-
c. <u>Ländereien</u> , do. ....	6870 "	-
d. <u>Spar- und Leihkasse</u> , do. ....	4234 "	01 "
e. <u>Stiftungen</u> , do. ....	57 "	32 "
	Activa Sa.	51361 " 33 "
		=====

II. Passiva: Nicht vorhanden, demnach beträgt  
das Vermögen der Stadt 51361 M. 33 Pf.

V. Allgemeine Verwaltung.

In der Organisation der Verwaltung hat sich seit dem letzten Bericht nichts geändert. An Personalveränderungen sind zu notieren: Die Wahl des Landmanns Franz Heinsohn als Stadtrath an Stelle des bisherigen Stadtraths Joh. Alb. Heinsohn. Der bisherige Bürgermeister J. Kleinwort wurde als Bürgermeister wieder gewählt und als solcher von der Königl. Regierung bestätigt. Im Uebrigen besteht das Stadtverordneten-Collegium aus denselben Mitgliedern, wie im Vorjahr.

Die Stadtvertretung erledigte im Jahre 1881 unter Vorsitz des Bürgermeisters J. Kleinwort in  
21 Sitzungen - 40 Sachen.

A. Städtische Commissionen:

Der Bestand der städt. Commissionen ist wie im Vorjahr.

B. Städtische Beamte: Wie im Vorjahr.

C. Organisatorische Verordnungen:

Statut der städt. Spar- und Leihkasse vom  
23. Decbr. 1875.

VI. Bürgerschaft.

Nach der Bürgerrolle pro 1881 betrug die Zahl der stimmberechtigten Bürger 178.-

VII. Verkehrsanstalten.

Beim Hafen wurde ein neues Siel gelegt mit einem Kostenaufwand von 958 M. 50 Pf. Im Uebrigen wurden an den Strassen, Wegen und Sielen nur Reparaturen vorgenommen, zu deren Ausführungen eine Summe von 1539 M. 31 Pf. erforderlich wurde. Der Ausführung der mit dem Civil-Ingenieur W. Angele in Berlin abgeschlossenen Contracts wegen Erbauung einer Spurbahn von Wedel nach Ottensen sieht man noch entgegen.

VIII. Sicherheitsanstalten.

Die Polizei wurde von dem Bürgermeisteramt ausgeübt. Demselben ist ein Polizeidiener untergeordnet. Für den nächtlichen Sicherheitsdienst sind 2 Nachtwächter ange-

stellt, wodurch der Etat mit jährl. 720 M. belastet wird. Die Bettelei nimmt periodisch ab- und zu. Ein Verein gegen die Bettelei hat hier bisher nicht, wegen mangelhafter Betteiligung ins Leben gerufen werden können.

Es betrug im Jahre 1881 die Zahl:

1. Der öffentlichen Tanzbelustigungen - 45
2. Der erlassenen Strafverfügungen - 82
3. Die Zahl der Arrestanten wegen Landstreichens und Bettelns - 71

Von den Strafverfügungen sind 77 vollstreckbar geworden. Gegen 5 Strafverfügungen wurde Berufung eingelegt und erfolgte Freisprechung.

Durch die Arrestanten, welche wegen Landstreichens und Bettelns arrestirt wurden, sind der Stadtkasse folgende Ausgaben erwachsen:

1. Für Beköstigung derselben in Wedel....101 M. 80 Pf.
2. Für Reinigung und Kleidungsstücke..... 25 " -
3. Zellenheizung ..... 42 " 60 "
4. Transport nach Blankenese.....119 " -
5. Beköstigung und Reinigung in Blankenese.....127 " 80 "

Sa. 416 M. 20 Pf.

Die Zahl der Strassenlaternen beträgt 40. Die Strassenbeleuchtung erforderte einen Kostenaufwand von  
569 M. 28 Pf.

Die Verwaltung und der Bestand des städtischen Löschwesens sowie der freiwilligen Feuerwehr ist wie im Vorjahr.

#### IX. Staats- und Gemeindeabgaben.

Das Soll der directen Steuern betrug pro 1881:

- |                        |         |        |
|------------------------|---------|--------|
| An Grundsteuer .....   | 3528 M. | 40 Pf. |
| " Gebäudesteuer.....   | 1267 "  | 50 "   |
| " Einkommensteuer..... | 1848 "  | -      |
| " Klassensteuer.....   | 3210 "  | -      |
| " Gewerbesteuer.....   | 1396 "  | -      |

Sa. 11249 M. 90 Pf.

macht pro Kopf der Bevölkerung 6 M. 37 Pf.

An Gemeindesteuern wurde pro 1881/82 erhoben:

- |                               |         |        |
|-------------------------------|---------|--------|
| An Gemeindegebäudesteuer..... | 1523 M. | 12 Pf. |
| " " Grundsteuer.....          | 4410 "  | 51 "   |
| " " Einkommensteuer.....      | 11682 " | 08 "   |

Sa. 17615 M. 71 "

Hiernach kommen an Gemeindesteuern pro Kopf der Bevölkerung 9 M. 98 Pf.

mithin an Staats- und Gemeindesteuern zusammen

auf den Kopf: 16 M. 35 786 Pf.

